

MQ Herbstfrische mit zahlreichen Veranstaltungen – Spektakuläre Saisoneroöffnungen im MuseumsQuartier

Unter dem Motto „MQ Herbstfrische“ starten die Institutionen im MuseumsQuartier in die Herbstsaison und bieten den BesucherInnen in der Woche vom 18. bis 25. September ein umfangreiches Kulturprogramm: „Tag der offenen Tür“ im mumok (So 18.09.), Themenführungen und Workshops in der Kunsthalle Wien (18. bis 25.09.) sowie im Architekturzentrum Wien (21.09. & 24.09.), Ausstellungseröffnungen im Leopold Museum und im frei_raum Q21 exhibition space (Do 22.09.), Saisonstarts im DSCHUNGEL WIEN (23. & 24.09.) und im Tanzquartier Wien (24.09.) mit u.a. einer Tanz-Performance von Trisha Brown an der Fassade des Leopold Museums bei freiem Eintritt sowie DJ-Sound und ein gratis MQ Hofmusik-Konzert im MQ Haupthof (24.09.).

Jede Menge Kunst & Kultur wird am **24. September** nicht nur in den MQ Institutionen sondern auch in den Höfen des MQ geboten:

Im Rahmen einer **Gratis-Q21-Tour** um 12h öffnen internationale Artists-in-Residence ihre Studiotüren und im Q21 angesiedelte Initiativen erzählen von ihrer Arbeit (Anmeldung bis spätestens 21.09. unter Q21tours@mqw.at).

Einen spannenden Einblick in die Historie der imperialen barocken Hofstallungen und die Entstehung eines der weltweit größten Kulturviertel der Welt im Herzen von Wien erleben BesucherInnen im Rahmen einer kostenlosen **MQ-Tour** um 13h.

In der **Kunsthalle Wien** ist den ganzen Tag freier Eintritt in alle Ausstellungen. Zudem gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Beton“ (15h), für Kinder steht eine „Beton-Rätselralley“ (12–19h) auf dem Programm.

Im **MQ Haupthof** sorgt von 13-20h Radio Wien für den passenden DJ-Sound.

„Skateboard-Malerei“ ist das Motto bei der Kunstaktion **„Live Drive“** (14-15h) der russischen Künstlerin Elena Mildner. Für Elena Mildner vermitteln Skateboard-Fahrer positive Energie, bei der Aktion fungiert das Skateboard als Pinsel, durch die Bewegungen wird die Energie auf das Bild übertragen. Die dabei entstehenden Werke werden anschließend in der Galerie von Elena Mildner ausgestellt.

Im Rahmen eines **„MQ Hofmusik-Konzerts“** (16.30-17.15h) geben „Yola B“, alias Beate Baumgartner (Namibia) und Alfredo Garcia Navas (Venezuela) internationale Traditionals zum Besten und nehmen die BesucherInnen mit auf eine Reise von Synthesen aus westlicher Populärmusik und traditionellen Klängen aus ihrer Heimat.

Spektakulär wird es um 17.30h anlässlich der **Saisoneroöffnung des Tanzquartier Wien** mit **„TRISHA BROWNS Man Walking Down the Side of a Building“ (BANDALOO)**: in Kooperation mit dem Leopold Museum schreitet eine Person über die Kante des Gebäudedachs, um dann in alltäglich-anmutender Gewöhnlichkeit, wider die Schwerkraft, die Fassade des Leopold Museums hinab zu spazieren. Im weiteren Verlauf zeigt die TRISHA BROWN DANCE COMPANY aus dem „In Plain Site“ Repertoire, ganz im Sinne ihrer Gründerin öffentlichen Raum mit Kunst zu durchdringen, eine feine Auswahl aus Trisha Browns „Early Works“ und verführt das Publikum zu einem Parcours, unter freiem Himmel durch die Architektur des MuseumsQuartier.

Für Kinder findet von 12 bis 18h in Kooperation mit wienXtra-kinderinfo **„SOS Kinderdorf bittet zu Tisch!“** im Rahmen der „Gleiche Rechte für alle Kinder“-SOS-Kampagne im MQ Fürstenhof statt. Dabei kochen Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten, für BesucherInnen des MuseumsQuartier. Von 14 bis 18h gibt es außerdem die Möglichkeit am „SOS Kinderdorf Origami-Basteln“ teilzunehmen.

Ebenfalls im Fürstenhof von 12-20h wird eine **„Offene Kinderwerkstätte“** stattfinden: Wie kann man mit einer Murmel eine Kerze anzünden? Und kann ein Dominostein eine Rakete starten? Mit originellen Ideen wie diesen will der Verein „ScienceCenter Netzwerk“ gemeinsam mit Jung und Alt eine große Kettenreaktionsmaschine bauen und den Fürstenhof in eine Experimentierwerkstatt verwandeln.

Auftakt zur „MQ Herbstfrische“ ist bereits am **18. September** von 10-19h der **„Tag der offenen Tür“** bei freiem Eintritt im **mumok**. Ab 11h werden stündlich Führungen durch die aktuellen Ausstellungen angeboten, ab 12.30h stellen MitarbeiterInnen des mumok die vielfältigen Berufe und Aufgaben in einem Museum vor. Highlight des Tages sind die Konzerte

der MusikarbeiterInnenkapelle um 14h und 15.30h und gratis Zuckerwatte vor den Stiegen des mumok. Kinder und Familien sind eingeladen, bei den Kurzkunstgesprächen „Ohne Titel“ und „Nichts geht verloren“ ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und bei der „Wunschlandschaft“ eine Skulptur zu bauen. Der „KinderkunstTransporter“ hält zudem unterschiedlichste Materialien für eine spannende Erkundung des Museums bereit.

In der **Kunsthalle Wien** finden am **18. September** die Führungen „béton brut – Brutalistische Architektur der 1960er Jahre und ihre soziale Komponente“ (15h) und „Nathalie Du Pasquier: Kunst und Design – Kein Raum für Hierarchisierung“ (16h) sowie der Workshop „Brutalität, ihre Sprache, ihre Foren“ (15h, Anmeldung erforderlich unter: dramaturgie@kunsthallewien.at) statt. Am **20. September** (18h) gibt es eine Duoführung zum Thema „Beton – Mehr als ein Baustoff“ mit Joseph Kitzweger (Werksleiter Lafarge Zementwerk, Mannersdorf) & Vanessa Joan Müller (Kuratorin Kunsthalle Wien).

Im **Architekturzentrum Wien** beleuchten am **21. September** (19h) im Rahmen der Veranstaltung „Bezugsfertig 2016: Seestadt Aspern“ ArchitektInnen, BauträgerInnen und BewohnerInnen die Erwartungen, die Entscheidungen und die Realitäten des Bauens und Wohnens. Weiterführend kann man am **24. September** (15h) an einer Vor-Ort-Führung in der Seestadt Aspern teilnehmen.

Zwei Ausstellungseröffnungen stehen am **22. September** (19h) bei freiem Eintritt auf dem Programm:

Wie sieht der Status Quo in Zeiten globaler ökonomischer, gesellschaftlicher und militärischer Krisen aus – und welche Lebensmöglichkeiten gibt es noch? Die Ausstellung „**What is left?**“ im **frei raum Q21 exhibition space**, kuratiert von Gülsen Bal und Walter Seidl, untersucht alternative Modelle zu aktuellen Lebensbedingungen sowie zu vorherrschenden politischen und finanziellen Systemen. Die gezeigten Arbeiten untersuchen, wie sich Individuen in einem System, in dem viele Lebensbereiche vordefiniert sind, Alternativen schaffen und sich gegen das vorherrschende Denken und Handeln richten. Am **23. September** (12h) findet eine Kuratorenführung mit Walter Seidl statt.

Das **Leopold Museum** präsentiert in der Ausstellung „**FREMDE GÖTTER. Faszination Afrika und Ozeanien**“ erstmals umfassend afrikanische und ozeanische Werke aus der Sammlung Leopold. Der hochkarätige Bestand an Ahnenfiguren, Tanzmasken, Waffen, Bauplastiken und anderen außergewöhnlichen Objekten tritt in einen anregenden Dialog mit den Werken bedeutender Vertreter der Moderne wie Pablo Picasso, André Derain, Amedeo Modigliani, Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde oder Max Ernst.

Der **DSCHUNDEL WIEN** eröffnet am **23. und 24. September** seine Saison erstmals unter neuer künstlerischer Leitung: der Performance-Parcours „Quartier 2030 – Die Stadt sind wir“ (Fr 23.09., 18h & Sa 24.09., 17h) sprengt die Grenzen des Theaters, entführt sein Publikum an entlegene Orte im MuseumsQuartier und steht so ganz im Sinne des diesjährigen Spielzeitmottos „Räume öffnen“. Für die zweite Eröffnungsproduktion führte Direktorin Corinne Eckenstein selbst Regie: „Running Wild“ (Fr 23.09. & Sa 24.09., 20h) ist ein Tanztheater über die turbulenten Übergangsjahre zwischen Kindheit und Jugend und stimmt auf das Abendprogramm mit Konzerten von „THE BOYS“ (Fr 23.09., 22h), der „Grrrrlband SCHAPKA“ (Sa 24.09., 22h) und DJ-Line jeweils ab 23h ein.

Den Abschluss am **25. September** bilden noch einmal zwei Führungen: „Beton: Von der Utopie eines sozialen Miteinanders“ (15h) und „Nathalie Du Pasquier: Skizzen einer Gedankenwelt – Von Kunstwerken und Alltagsdingen“ (16h) in der Kunsthalle Wien sowie „Fremde Götter“ (15h) im Leopold Museum.

Nähere Informationen unter www.mqw.at

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at